

# Lebensdaten:

- 6. 9. 1814**      Geburt in Meppen/Ems
- 1815-1829**      Kindheit und Jugend in Sögel/Emsland  
Erste literarische Gehversuche
- 1829-1833**      Besuch der Gymnasien Paulinum in Münster und Carolinum in Osnabrück
- 1830**            Erstes Zusammentreffen mit Annette von Droste-Hülshoff
- 1831**            Tod der Mutter, der Dichterin Catharina Busch
- 1832**            Der verwitwete Vater Paulus Modestus Schücking heiratete Gesine Brück
- 1833-1837**      Studium der Jurisprudenz an den Universitäten in München, Heidelberg und Göttingen
- 1837**            Erneutes Zusammentreffen mit Annette von Droste-Hülshoff in Münster  
Beginn der Zusammenarbeit mit Karl Gutzkow und erste Veröffentlichungen im Telegraph für Deutschland  
Beginn seiner journalistischen und literarischen Tätigkeit
- 1839**            Beginn der lebenslangen Freundschaft mit Ferdinand Freiligrath und Vertiefung der Freundschaft mit Karl Gutzkow  
Zeitweilige Zusammenarbeit mit Friedrich Engels  
Beginn der Promotortätigkeit für die Droste-Werke  
Übernahme und Fertigstellung des „Malerischen und romantischen Westphalen“ von Freiligrath
- 1840**            Friedrich Engels besucht Schücking in Münster (gemeinsame nicht realisierte

literarische Pläne)

- 1841** Herausgabe von „Das Malerische und romantische Westphalen“  
Schücking setzt sich deutschlandweit für die Fertigstellung des Kölner Domes ein
- 1841-1842** „Der Dom zu Köln und seine Vollendung“ erscheint  
Aufenthalt auf der Meersburg als Bibliothekar des Freiherrn von Lassberg und gemeinsame literarische Arbeiten mit der Droste  
Schücking verstärkt seine Promotortätigkeit für die Droste  
Erste Romanveröffentlichung „Das Stiftsfräulein“
- 1842-1843** Hofmeisterstelle beim Fürsten Wrede in Ellingen/Bayern  
Brieffreundschaft mit Louise von Gall beginnt
- 1843** Heirat mit Louise von Gall in Darmstadt
- 1843-1845** Redakteurstätigkeit bei der Allgemeinen Zeitung in Augsburg  
Schücking gewinnt zunehmende Bedeutung als Kulturkritiker in den deutschen Feuilletons
- 1844** 19. 12. Augsburg: Geburt des Sohnes Lothar  
Herausgabe der Gedichte von Annette von Droste-Hülshoff bei Cotta
- 1845-1852** Redakteur und Leiter des Feuilletons der Kölnischen Zeitung  
Schückings Feuilleton wird Vorbild für andere Zeitungen und er führt den Fortsetzungsroman in der Tageszeitung ein  
Schücking wird einer der ersten deutschen Auslandskorrespondenten (Italien, Frankreich)  
Er fordert Pressefreiheit, Frauenemanzipation, die Einigung Deutschlands

- 1846** 10. 1. Geburt der Tochter Gerhardine
- Der umstrittene Roman „Die Ritterbürtigen“ erscheint
- Der Literaturkritiker Robert Prutz bezeichnet „Die Ritterbürtigen“ als einen der besten zeitgenössischen Romane
- Entfremdung zwischen der Droste und Schücking
- 1847** Korrespondententätigkeit in Italien
- Reise zu Heinrich Heine in Paris. Heine gibt Schücking eigene Arbeiten zur Veröffentlichung in Deutschland mit Berichte über Heines „Exil“ in der deutschen Presse
- Berichte über Heines „Exil“ in der deutschen Presse
- 1848-1849** Erneuter Besuch bei Heine in Paris, diesmal zusammen mit seiner Frau Louise von Gall
- Publizistischer Beobachter in der Frankfurter Paulskirche bei der Gründung des ersten freigewählten deutschen Parlaments und engagierter liberaldemokratischer Kommentator und Kritiker der politischen Ereignisse
- Herausgabe einer Biografie über den ersten freigewählten Präsidenten eines gesamtdeutschen Parlaments, Heinrich von Gagern
- Schriftwechsel mit Heinrich von Gagern
- Leitartikel zur europäischen Gesamtpolitik und für mehr demokratische Bürgerrechte, erneut gegen die deutsche Kleinstaaterei
- 1848** Karl Marx und Friedrich Engels kritisieren in polemischen Artikeln mehrfach Schückings liberale Haltung und seine Kommentare in der Kölnischen Zeitung
- Tod der Annette von Droste-Hülshoff
- 1849** 19. 4. Geburt der Tochter Theopahie
- 1852** 13. 7. Geburt des Sohnes Adrian
- Beendigung der Tätigkeit bei der Kölnischen Zeitung und Erwerb des Anwesens im westfälischen Sassenberg

Beginn seiner Tätigkeit als freier Schriftsteller, Kritiker und Editor

- 1854** 19. 9. Geburt der Tochter Adolphine (gest. 9. 12. 1854)
- 1855** Tod der Ehefrau Louise von Gall
- 1862** Herausgabe der Droste-Biografie „Annette von Droste – ein Lebensbild“
- 1864** Ehrendoktorwürde der Universität Gießen
- 1878-1879** Herausgabe der Gesammelten Schriften der Annette von Droste-Hülshoff
- 1877-1883** Veröffentlichung seiner unvollendeten „Lebenserinnerungen“ in den Westermanns Monatsheften (1886 in Buchform erschienen)
- 1883** 31. 8. Tod in Bad Pyrmont